AK Wien Wahl 2019: Vorläufiges Ergebnis bringt FSG deutliche Zuwächse

2019-04-03 06:53

Steigerung der Wahlbeteiligung bei der AK Wien Wahl um fast vier Prozentpunkte

Die AK Wien Wahl 2019 ist zu Ende.

Das vorläufige Ergebnis in Wien: Die Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen (FSG) mit ihrer Spitzenkandidatin Renate Anderl erreicht 60,8 Prozent, ein Zugewinn von 2,1 Prozentpunkten und ist somit klare Wahlsiegerin.

Die Fraktion Christlicher Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter – Österreichischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Bund (FCG ÖAAB) kommt auf 9,8 Prozent. Das entspricht einem Minus von 0,5 Prozentpunkten im Vergleich zu 2014. 9,0 Prozent entfielen auf die Liste Freiheitliche Arbeitnehmer – FPÖ (FA-FPÖ), im Vergleich zu 9,03 Prozent 2014. Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen (AUGE/UG) erreichen 8,0 Prozent – im Vergleich zu 7,93 Prozent 2014. Insgesamt werden in der Vollversammlung der AK Wien, dem Parlament der ArbeitnehmerInnen, voraussichtlich künftig 12 Listen vertreten sein, das Team Brandl schafft den Einzug nicht. Ein deutliches Plus gab es bei der Wahlbeteiligung: Sie wird auf 42,5 Prozent steigen, nach 38,6 Prozent im Jahr 2014. Insgesamt gingen rund 50.000 ArbeitnehmerInnen mehr zur Wahl als zuletzt.

Die noch eintreffenden Briefwahlstimmen werden in das endgültige Wahlergebnis einfließen, das am Samstag, 6. April, verkündet werden wird.

Wahlberechtigt waren 729.386 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Wahlbeteiligung wird nach Einlangen aller Stimmen laut einer Hochrechnung vom Institut SORA bei 42,5 Prozent liegen. Das ist ein Plus von 3,9 Prozentpunkten gegenüber der Wahl 2014. Briefwahlstimmen, die den Poststempel 2.4. tragen, können noch bis Freitag, 5. April 2019, einlangen. Das endgültige Wahlergebnis wird am Samstag, 6. April 2019, um 14:00 Uhr, verlautbart und unmittelbar nach Beschluss der Hauptwahlkommission auf wien.arbeiterkammer.at/wahl.

Auf die 13 kandidierenden Listen entfielen:

FSG RENATE ANDERL Fraktion Sozialdemokratische GewerkschafterInnen: 179.963 Stimmen, das sind 60,8 Prozent oder 114 Mandate.

FCG ÖAAB FRAKTION CHRISTLICHER GEWERKSCHAFTERINNEN UND GEWERK-SCHAFTER – ÖSTERREICHISCHER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER BUND: 29.042 Stimmen, das sind 9,8 Prozent oder 18 Mandate.

FA-FPÖ FREIHEITLICHE ARBEITNEHMER – FPÖ: 26.759 Stimmen, das sind 9,0 Prozent oder 16

Mandate.

AUGE/UG Alternative, GRÜNE und Unabhängige GewerkschafterInnen: 23.586 Stimmen, das sind 8,0 Prozent oder 14 Mandate.

GA GRÜNE ARBEITNEHMER: 9.422 Stimmen, das sind 3,2 Prozent oder 5 Mandate.

LP LISTE PERSPEKTIVE: 5.632 Stimmen, das sind 1,9 Prozent oder 3 Mandate.

ARGE ARBEITSGEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER ARBEITNEHMER: 4.314 Stimmen, das sind 1,5 Prozent oder 2 Mandate.

GLB GEWERKSCHAFTLICHER LINKSBLOCK (Kommunisten, Linke Sozialisten, Parteilose: 3.793 Stimmen, das sind 1,3 Prozent oder 2 Mandate.

TÜRK-IS Liste Melek Köse: 3.388 Stimmen, das sind 1,1 Prozent oder 2 Mandate.

KOMintern Kommunistische Gewerkschaftsinitiative – International: 2.887 Stimmen, das ist 1,0 Prozent oder 1 Mandat.

BDFA Bunte Demokratie für Alle: 1.863 Stimmen, das sind 0,6 Prozent oder 1 Mandat.

TEAM BRANDL: 854 Stimmen, das sind 0,3 Prozent oder kein Mandat.

FAIR FAIR UND TRANSPARENT: 4.595 Stimmen, das sind 1,5 Prozent oder 2 Mandate.

SERVICE: Das Ergebnis sowie Bilder und Grafiken finden Sie unter wien.arbeiterkammer.at/wahl.